



Inhalt:

AKTUELLES

20 Jahre Ehrenbürgerschaft und 80. Todestag von Willi Graf – Landeshauptstadt lädt mit Partnern zu Gedenkveranstaltungen ein
Klimaschutz: Veranstaltung „Klima.Con.23“ im September
Neun Brandmeister zu Beamten auf Lebenszeit ernannt

Seite 2+3

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4+5

AKTUELLES

Stadt gratuliert Lieselotte Neder zum 100. Geburtstag
Nachwuchs bei den Chapman-Zebras im Saarbrücker Zoo

Seite 6

VERANSTALTUNGEN

Abschlussfest der Mitmachaktion „Lesesommer“ am 15. September
Fundsachenversteigerung am 16. September
Interkulturelle Woche startet am 23. September

Seite 7

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 8

SCHWERPUNKT-THEMA

Sauberkeit

Seite 9

STELLENANGEBOTE

Seite 10

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 11+12

Fotos Titelpf (v. l.)
Rathaus: frantic00/shutterstock.com
DFG: LHS AC
Ludwigskirche: LHS AC

Grenzüberschreitende Kita Salut in Brebach ist eröffnet

Die zweisprachige und bikulturelle Kita Salut in Brebach ist die erste grenzüberschreitende Kinderbetreuungseinrichtung im SaarMoselle-Gebiet. Sie hat am Mittwoch, 6. September, ihren Betrieb aufgenommen.

Die Kita Salut ist das Ergebnis der finanziellen und operativen Partnerschaft zwischen der Landeshauptstadt Saarbrücken und der Communauté d'Agglomération Sarreguemines Confluences (CASC). Sie nimmt 133 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren auf. Der Krippenbereich für Kinder von 0 bis 3 Jahren verfügt über 22 Plätze für Kinder aus dem Saarland und elf Plätze für Kinder aus dem Stadtverband Saargemünd.

Bereits Anfang September hatten sich Uwe Conrath, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken, Roland Roth, Präsident der Communauté d'Agglomération Sarreguemines Confluences, Dr. Sabine Dengel, Dezernentin für Bildung, Kultur und Jugend der Landeshauptstadt Saarbrücken, und Jean-Claude Kratz, Vizepräsident der CASC, vor Ort ein Bild von der Einrichtung gemacht.

Erweiterung des Betreuungsangebots im Gebiet SaarMoselle

Durch das Projekt soll das im Einzugsgebiet SaarMoselle vorhandene zweisprachige Angebot durch ein Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren ergänzt und die Aufnahmekapazität der beiden Gebietskörperschaften erhöht werden. Außerdem soll den spezifischen Bedürfnissen der Grenzgänger und der Familien, die an einem zweisprachigen Aufwachen ihrer Kinder interessiert sind, entsprochen werden. In der Kita Salut, die 20



In der neuen grenzüberschreitenden Kita Salut in Brebach werden Kinder aus Frankreich und Deutschland gemeinsam betreut.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Minuten mit dem Auto von Saargemünd entfernt liegt, werden etwa 20 pädagogische Fachkräfte die Kinder beim Spracherwerb und beim Erlernen des Lebens in einer Gemeinschaft begleiten und sich dabei auf die pädagogischen Kenntnisse und Erfahrungen aus Frankreich und Deutschland stützen. Um einen Gruppenzusammenhalt zu schaffen, werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an professionellen Seminaren zur interkulturellen Kommunikation teilnehmen.

Finanzierung des Projekts

Für das gesamte Projekt ist eine Investition von etwa zehn Millionen Euro not-

wendig. Die CASC hat sich mit 650.000 Euro aus Eigenmitteln beteiligt und der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) wird fast 2,3 Millionen Euro in das Projekt der grenzüberschreitenden Kinderkrippe einzahlen. Die restlichen Kosten, fast sieben Millionen Euro, werden gemeinsam von der Landeshauptstadt Saarbrücken als Trägerin der Einrichtung sowie dem Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes und dem Regionalverband Saarbrücken getragen. Die Betriebskosten werden im Verhältnis der belegten Plätze zwischen den beiden Gebietskörperschaften aufgeteilt.

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Liebe Leserinnen und Leser,

die Woche hat mit einem für viele Familien emotionalen und aufregenden Ereignis angefangen: dem Tag der Einschulung, der einen neuen Lebensabschnitt markiert. Auch bei uns in Saarbrücken haben wir an den Grundschulen die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler willkommen geheißen.

Damit die Kleinen eine weitere schöne Erinnerung an diesen Tag mitnehmen können, haben wir von der Landeshauptstadt wieder unsere Erstklässler-Pakete verteilt. Jedes der 1721 Kinder, die aktuell in Saarbrücken neu eingeschult wurden, hat einen kleinen, blauen, gut gefüllten Rucksack bekommen. Wir schenken den Kindern unter anderem eine Brotdose, die sie für ihr tägliches Pausenbrot nutzen und so nebenbei Verpackungsmüll sparen können. Neben weiteren nützlichen Dingen wie einem Trinkbecher und einem Stundenplan soll der Spaß nicht zu kurz kommen: Die Kinder finden in ihrem Rucksack auch jeweils einen Gutschein für die Saarbrücker Bäder und den Saarbrücker Zoo.

Auch auf anderer Ebene waren wir speziell in den jetzt zu Ende gegangenen Sommerferien tätig, um für die Kinder ein stimmiges Umfeld zu schaffen: Wie gewohnt haben wir die schulfreien Wochen dazu genutzt, um an unseren Schulen zu arbeiten. Die umfangreichste Baumaßnahme hat an der Freiwilligen Ganztagsgrundschule Bübingen-Güdingen am Standort Güdingen begonnen und wird bis voraussichtlich 2025 weitergeführt. Das Schulgebäude wird generalsaniert und umgebaut, wofür wir insgesamt rund 8,7 Millionen Euro investieren. Zusätzlich haben wir an mehreren Kita-Gebäuden nachgerüstet, zum Beispiel in Sachen Brandschutz.

Zum Start des neuen Schuljahrs ist außerdem die grenzüberschreitende Kita Salut in Brebach in Betrieb gegangen – mehr dazu lesen Sie auf Seite 1 dieser Ausgabe.

Ich wünsche allen Kindern einen tollen Start nach den Ferien!



Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

„World Cleanup Day“ am 16. September in Saarbrücken

Bürgerinnen und Bürger können sich am Samstag, 16. September, auch in Saarbrücken am „World Cleanup Day“ beteiligen. In der Vergangenheit haben regelmäßig zahlreiche Vereine, Schulen sowie freiwillige Helferinnen und Helfer in der Landeshauptstadt bei dem Aktionstag mitgemacht und Straßen, Parks oder Wälder von Müll befreit.

ZKE reinigt verschiedene Orte in der Stadt

In der Woche im Vorfeld des „World Cleanup Day“ packt der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) selbst mit Extra-Reinigungsaktionen an. Im Stadtteil St. Johann wird der Parkplatz in der Ursulinenstraße an der Ecke zur Sulzbachstraße grundgereinigt. Auch der dortige Containerstandplatz wird gesäubert. Außerdem führt der städtische Eigenbetrieb eine Nassreinigung im Bereich der Arkaden in der St. Johanner Straße auf Höhe des Parkhauses „Alte Post“ durch.

In der Woche nach dem „World Cleanup Day“ finden unter dem Motto „Saubere Rinne“ Sonderreinigungen des ZKE in verschiedenen Straßen in Saarbrücken statt. Dabei handelt es sich um Straßen, die meistens so zugeparkt sind, dass sie nicht vollumfänglich gereinigt werden können. Temporäre Halteverbote sollen es dem ZKE ermöglichen, eine gründliche Reinigung der jeweiligen Straße und Straßenrinne vorzunehmen.

Hintergrund

2008 von engagierten Bürgerinnen und Bürgern in Estland ins Leben gerufen, ist der „World Cleanup Day“ zur Beseitigung von Umweltverschmutzung und Müll inzwischen zu einer globalen Bürgerbewegung geworden. In Deutschland beteiligten sich 2022 in über 1.300 Städten und Gemeinden rund 293.000 Menschen in mehr als 6.700 Cleanups.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/cleanupday

20 Jahre Ehrenbürgerschaft und 80. Todestag von Willi Graf

Landeshauptstadt lädt mit Partnern zu Gedenkveranstaltungen ein

Zum Gedenken an den Saarbrücker Ehrenbürger Willi Graf laden die Landeshauptstadt Saarbrücken, die Willi-Graf-Schulen, das Ludwigsgymnasium Saarbrücken, die Katholische Kirche St. Johann und die Kirche der Jugend eli.ja im September und Oktober zu verschiedenen Veranstaltungen ein. Anlass sind Willi Grafs 80. Todestag am Donnerstag, 12. Oktober, und das 20-jährige Bestehen seiner Ehrenbürgerschaft in diesem Jahr.

Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Mit großem Mut und unter Einsatz seines Lebens ist Willi Graf gegen das Grauen der nationalsozialistischen Diktatur und für die Menschlichkeit eingetreten. Dieses ehrenvolle Handeln möchten wir erneut würdigen. Seine Ehrenbürgerschaft und die Erinnerung an seinen Widerstand sind außerdem als Mahnung für uns zu verstehen, uns auch heute gegen Hass und Unterdrückung zu stellen.“

Musikalisches Abendlob, Kranzniederlegung und Gottesdienst

In der Basilika St. Johann können Interessierte am Mittwoch, 11. Oktober, 18.30 Uhr, an einem musikalischen Abendlob teilnehmen. Schülerinnen und Schüler der Willi-Graf-Schulen präsentieren ein darstellendes Spiel. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Schüler-Lehrer-Eltern-Chor des Ludwigsgymnasiums. An Willi Grafs Todestag am Donnerstag, 12. Oktober, 14.30 Uhr, findet eine Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung an seinem Grab auf dem Friedhof St. Johann statt.

Am selben Tag gibt es in der Kirche der Jugend eli.ja zur Todesstunde des Widerstandskämpfers um 17 Uhr einen Gedenkgottesdienst. Jugendliche des Ludwigsgymnasiums lesen Fürbitten und führen ein Schauspiel auf. Neben jungen Erwachsenen und Jugendlichen aus dem

Musikerteam von eli.ja begleiten Schülerinnen und Schüler der Willi-Graf-Schulen den Gottesdienst mit Musik.

Erinnerungsorte in der Stadt auf Rundgängen entdecken

Am Sonntag, 24. September, 15 Uhr, wird eine meditative Wanderung mit Lesungen aus Willi Grafs Tagebüchern angeboten. Interessierte können sich per E-Mail an eli.ja@bistum-trier.de anmelden.

Das Kulturreferat der Landeshauptstadt lädt am 26. und 27. September sowie am 10. und 11. Oktober zu insgesamt vier Stadtführungen ein. Eine Anmeldung per E-Mail an kulturamt@saarbruecken.de oder telefonisch unter +49 681 905-4901 ist erforderlich.

Hintergrund

Willi Graf kam 1922 als Kind nach Saarbrücken und verbrachte dort seine Schulzeit. In München schloss er sich der „Weißen Rose“ an, einer studentischen Widerstandsgruppe um Hans und Sophie Scholl sowie Alexander Schmorell, in der Hoffnung, die Grausamkeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft beenden zu können. Im Alter von 25 Jahren wurde Willi Graf 1943 hingerichtet.

2003 ernannte ihn die Landeshauptstadt posthum zum Ehrenbürger. Mit diesem posthumen Titel würdigt die Stadt herausragende Persönlichkeiten mit einem Bezug zu Saarbrücken, die unter Einsatz ihres Lebens gegen die nationalsozialistische Diktatur gekämpft und diese Ehre erst nach ihrem Tod erhalten haben.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/willigraf

Auf der Seite steht ein Flyer mit einer Übersicht der Veranstaltungen zum Download bereit.



Dieses Street Art-Porträt von Willi Graf, geschaffen von dem französischen Künstler Christian Guémy, ist in der Kirche der Jugend eli.ja zu finden. Foto: Bernd Luther/LHS



Jugendliche beim „Rugby-Twinning in Nantes“ im August.

Foto: l'Accoord

Städtepartnerschaftsprojekt „Rugby Twinning in Nantes“ – Auch Saarbrücker Jugendliche waren dabei

60 Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren aus Saarbrücken, Nantes, Tbilissi und Cardiff verbrachten Mitte August im Rahmen eines Städtepartnerschaftsprojekts eine gemeinsame Jugendfreizeit unter dem Motto „Rugby Twinning in Nantes“.

Frankreich ist in diesem Jahr Gastgeber der Rugby-Weltmeisterschaft. Vier Gruppenspiele werden im September und Oktober in der Stadt an der Atlantikküste stattfinden. Aus diesem Anlass lud der soziokulturelle Verein „ACCOORD“ aus Nantes in Zusammenarbeit mit der Stadt Nantes zu einem Jugendaustausch mit den Partnerstädten Saarbrücken, Cardiff und Tbilissi ein. Die georgische Hauptstadt ist zudem gemeinsame Partnerstadt von Nantes und Saarbrücken. 15 Jugendliche aus jedem der an dem Austausch beteiligten Länder nahmen daran teil und zelteten auf dem Campingplatz des gastgebenden Vereins.

Sport verbindet Kulturen

Für einige der Jungen und Mädchen war es der erste Aufenthalt im Ausland. Trotz neuer Sprachen und fremder Kulturen verband alle Teilnehmenden

eines: die Liebe zum Sport. Vor Ort erprobten sie sich im Kajakfahren, Segeln, Bogenschießen und Klettern. Das Abenteuer im Zeichen des in Deutschland eher noch unbekannteren Rugby-Sports wurde ergänzt durch kulturelle Länderabende sowie Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten in Nantes und Umgebung. Zum Abschluss der Woche gab es einen besonderen Programmpunkt: die Teilnahme am Training der französischen Rugby-Nationalmannschaft und am Freundschaftsspiel Frankreich gegen Fidschi.

Hintergrund

Die Landeshauptstadt Saarbrücken und der Regionalverband Saarbrücken haben bei diesem Städtepartnerschaftsprojekt zusammengearbeitet. Der Regionalverband hatte die Jugendfreizeit ausgeschrieben und begleitete und betreute die internationale Gruppe zusammen mit dem Saarbrücker Rugby-Verein „Stade Sarrois“. Die Freizeit wurde von Erasmus+, dem Deutsch-Französischen Jugendwerk und dem französischen „Ministère de l'Europe et des Affaires étrangères“ finanziell gefördert.

Landeshauptstadt Saarbrücken lädt erstmals zur Klima.Con.23 ein

Die Landeshauptstadt lädt am Samstag, 23. September, 13 bis 18 Uhr, zur Klima.Con.23 ins VHS-Zentrum am Saarbrücker Schloss ein. Es handelt sich dabei um die erste Klimaschutz-Convention in Saarbrücken.

Die Klima.Con.23 ist eine praxisorientierte Veranstaltung für Bürgerinnen und Bürger. Interessierte können sich an verschiedenen Ständen der teilnehmenden Organisationen und Initiativen zu Themen rund um den Klimaschutz informieren. Zudem wird es Impulsvorträge geben, unter anderem zu den Themen nachhaltiges Bauen, klimagerechtes Heizen im Haus und erneuerbare Energien.

Der Eintritt ist frei.

Hintergrund

Die Klima.Con.23 ist eine Kooperationsveranstaltung des Netzwerks der Klimaschutzmanagerinnen und -manager im Regionalverband. Dazu zählen die Landeshauptstadt Saarbrücken als Ausrichter und der Regionalverband als Gastgeber der Veranstaltung sowie die Kommunen Püttlingen, Sulzbach und Quierschied. Außerdem sind die Universität des Saarlandes und die Hochschule der Bildenden Künste Saar Teil des Netzwerks.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/klimacon

Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Saarbrücken: Neun Beamte auf Lebenszeit ernannt

Bei der Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Saarbrücken wurden Ende August neun Beamte des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes nach dreijähriger Probezeit zu Beamten auf Lebenszeit ernannt.

Der zweite stellvertretende Amtsleiter des Amts für Brand- und Bevölkerungsschutz, Brandoberamtsrat Paul Hahn, überreichte den Brandmeistern Andreas Bernhard, Florian Bienek, Julian Burkholz, Luca Giese, Christian Kneller, Tobi-

as Hoffmann, Sven Otto, Marc Schmidt und Lucas Weißmann ihre Ernennungs-urkunden.

Vor Beginn der Probezeit hatten die Beamten bereits ihre 18-monatige Ausbildung, den sogenannten Vorbereitungsdienst, erfolgreich absolviert. Seitdem werden sie bei der Berufsfeuerwehr im Brandschutz und der Technischen Hilfe sowie im Rettungsdienst eingesetzt.



Neun Brandmeister wurden Ende August zu Beamten auf Lebenszeit ernannt.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Fuß- und Radweganbindung an Wilhelm-Meyer-Bücke in Malstatt soll verbessert werden – Bürgerbeteiligungsveranstaltung am 12. September

Die Anbindung an die Wilhelm-Meyer-Bücke in Malstatt soll für Fußgängerinnen, Fußgänger, Radfahrerinnen und Radfahrer verbessert werden. Vor allem im Bereich des Zugangs zu der Brücke auf der Seite der Parallelstraße soll die Verkehrssicherheit erhöht werden.

Aus diesem Anlass laden das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Saarbrücken und das Quartiersmanagement Malstatt der Diakonie Saar am Dienstag, 12. September, 16.30 Uhr, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Vorstellung der entsprechenden geplanten Maßnahme in die Breite63 (Breite

Straße 63, 66115 Saarbrücken) ein.

Bei der Veranstaltung können sich Malstatter Bürgerinnen und Bürger über die Planungen informieren und ihre Anregungen und Vorschläge einbringen.

Hintergrund

Die Maßnahme an der Wilhelm-Meyer-Bücke ist Bestandteil des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt Malstatt“, das bis 2020 unter dem vorherigen Namen „Soziale Stadt“ bekannt war. Sie wird zu zwei Dritteln von Land und Bund gefördert, ein Drittel finanziert die Landeshauptstadt Saarbrücken.



Nachruf

Wir trauern um das langjährige Mitglied des Saarbrücker Stadtrats

Dr. Gerd Bauer

Seit 1979 gehörte er ununterbrochen dem Gremium an und prägte die Saarbrücker Kommunalpolitik über Jahrzehnte hinweg maßgeblich. Der Verstorbene hat sich mit Mut, politischem Gespür und persönlichem Einsatz für unsere Stadt verdient gemacht.

Für sein außerordentliches haupt- und ehrenamtliches Engagement im Saarland wurde er 2018 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

In stiller Trauer nehmen Stadtrat und Stadtverwaltung Abschied von Dr. Gerd Bauer. Wir werden ihn dankbar in Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten seiner Familie.

Uwe Conradt
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken

Danke für Alles, lieber Gerd!

Plötzlich ist nichts mehr, wie es mal war. Plötzlich ist da ein Stuhl in der Fraktion leer, auf dem seit Jahrzehnten eine der großen Konstanten der Saarbrücker Kommunalpolitik saß. Unser Freund, Dr. Gerd Bauer, ist gestorben. Er hinterlässt eine Lücke, die unvorstellbar groß ist. Seit 1979 war er Mitglied des Saarbrücker Stadtrats, davon 19 Jahre, von 1982 bis 2001, Fraktionsvorsitzender. Gerd war es, der 2001 bei der ersten Direktwahl zum Saarbrücker Oberbürgermeister für die CDU Saarbrücken angetreten ist. Er war es auch, der maßgeblich daran beteiligt war, dass das erste Bündnis zwischen CDU und Grünen in einer deutschen Großstadt zu Stande gekommen ist. Was 2001 noch eine Sensation war, ist heute nichts Außergewöhnliches mehr. Er hatte den Mut, neue Wege zu beschreiten - und die Fähigkeit, Andere



CDU-Stadtratsfraktion
 Grafik: AF-media-GROUP

für neues Denken zu begeistern. Sein offenes Ohr für die Anliegen der Saarbrückerinnen und Saarbrücker, sein feines Gespür für gesellschaftliche und politische Entwicklungen und sein Engagement haben Gerd Bauer zu einer der prägendsten Figuren der Saarbrücker Kommunalpolitik gemacht. Seine Erfahrung und seine zugewandte Art machten ihn zu einem gefragten Ratgeber. Er wurde parteiübergreifend respektiert. 2018 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Wir verlieren nicht nur ein Mitglied unserer Fraktion und einen großen Saarbrücker. Wir verlieren einen guten Freund. Lieber Gerd, wir sind Dir zu tiefst dankbar für das, was Du für Saarbrücken und die CDU geleistet hast. Wir werden Dich nie vergessen. Mach's gut!

Saarbrücken wird (inte)great

Unsere Landeshauptstadt ist bunt und vielfältig und steht für eine ausgeprägte Willkommenskultur.

Unser Ziel ist es, allen Mitarbeiter:innen eine gleichberechtigte Teilhabe am Alltag zu ermöglichen. Das gilt auch für diejenigen, die neu in unser Land gekommen sind und sich hier erst einmal orientieren müssen. Ab sofort wird es diesen Menschen mit einem niedrigschwelligen Angebot erleichtert, sich in unserer Stadt zurechtzufinden und zum Beispiel bürokratische Hürden zu meistern. Die Rede ist von der neuen Integreat-App der Stadt Saarbrücken, die sowohl online im Browser abgerufen werden kann, als auch für Mobilgeräte verfügbar ist. Dort erhalten die Nutzer:innen vielfältige Informationen, beispielsweise zu den Serviceangeboten der Bürgerämter, Freizeitangeboten, Sprachkursen, medizinischer Versorgung



Thomas Brass
 Foto: BeckerBredel

oder Ausbildungsmöglichkeiten. Sehr positiv ist zu erwähnen, dass die Informationen in neun Sprachen verfügbar sind. Ebenfalls hervorheben möchten wir, dass das Thema Barrierefreiheit bei der Entwicklung der App von Anfang an mitgedacht wurde. Dies sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein, wird aber leider nach wie vor allzu oft vernachlässigt. Umso positiver ist es, dass

die Stadt hier mit gutem Beispiel vorangeht und auch darum bemüht ist, die Inhalte möglichst in leichter Sprache anzubieten, was die Hürden zur Nutzung für manche Personen weiter senkt. Wir sehen in der Integreat-App insgesamt einen wichtigen Schritt zur Verbesserung der Integration und der Stärkung der Willkommenskultur unserer Landeshauptstadt!

Richtigstellung: In der letzten Ausgabe des Mitteilungsblatts vom 26.08.2023 war in der Kolumne der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen fälschlicherweise ein Foto des Stadtratsmitglieds Yvonne Brück abgedruckt. An dieser Stelle hätte das Foto von Jeanne Dillschneider stehen sollen.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.

Mehr Ganztagsgrundschulen

Nach sechs Wochen Ferien läuteten diese Woche wieder die Schulglocken. Sowohl der Regionalverband als auch die Stadt haben die Zeit genutzt, um wichtige Arbeiten an den Schulgebäuden durchzuführen. Das ist auch dringend nötig: Sowohl die Umstellung auf G9 als auch der ab 2026 geltende Rechtsanspruch auf die so wichtige Ganztagsbetreuung stellen die Schulträger vor große Aufgaben. Leider hat die Stadt als Träger der Grundschulen und Kitas in den letzten Jahren zu wenig getan. Seit dem Amtsantritt von Oberbürgermeister Conradt im Jahr 2019 wurden mit der Grundschule Rastpfuhl lediglich für eine Schule Pläne zum Ganztagsausbau vorgestellt - das ist viel zu wenig und kann weder im Sinne der Kinder noch der Eltern sein. Die Landesregierung nimmt ihre Aufgabe ernst: Das Bildungsmi-



Susanne Nickolai
 Foto: Benny Dutka

nisterium will mehr pädagogische Fachkräfte ausbilden und eröffnet dafür im nächsten Jahr eigens eine Fachschule für Ganztagsbetreuung. Das Innenministerium wiederum hat bereits ein großes Schulbauprogramm angekündigt und stellt attraktive Fördermittel in Aussicht. Das muss die Stadt nutzen! Die Planungen müssen vorangetrieben werden, um schnell auf die Fördermittel reagieren zu können. Unser Ziel ist es, dass in jedem Stadtbezirk - Dudweiler, Halberg, Mitte und West - Eltern ein gutes, qualitatives Angebot vorfinden. Schließlich wollen wir unseren Kindern das bestmögliche Umfeld zum Aufwachsen und Lernen bieten. Mit guter Betreuung und moderner Ausstattung. Denn Schule ist heute mehr als nur ein Ort zum Lernen.

Schattenhaushalt

Nachdem in der Zeitung zu lesen war, dass das Bundeskabinett sich darauf verständigt hat, die Einbürgerung von Migranten zu beschleunigen, konnte man das Blatt gestrost weglegen und sich zurücklehnen; denn für die darauffolgenden Reaktionen ist „vorhersehbar“ eigentlich ein zu schwaches Wort. Die Grünen klopfen sich ob ihrer ach so humanen Grundhaltung selbst auf die Schulter, im Geplär der AfD kann man irgendwo die Forderung nach Selbstschussanlagen an der Grenze heraushören, um endlich der barbarischen Überfremdung Herr zu werden und die FDP hofft auf den massenhaften Zuzug von hierzulande stets raren wohlhabenden Unternehmensberatern, auf dass hier blühende Landschaften entstehen mögen. Und all jenen rufen wir von Saarbrücken aus zu: Beruhigen Sie sich. Ge-



Michael Bleines
 Foto: Adrian Scheuer

nau wie bei der Unterbringung von Flüchtlingen, dem Anspruch auf Kitaplätze oder der Ganztagsbetreuung ist es unseren jeweils hantierenden Bundesregierungen nämlich herzlich wumpe, wie die Kommunen vor Ort mit den immer höheren Forderungen umgehen, zusätzliche Geldmittel gibt es nämlich keine. Um die heiß geliebte schwarze Null halten zu können, plündert Lindner die Länder und Kommunen; Schattenhaushalt mal anders. Seine Realitätsverdrängung führt wiederum zu einem Verdrängungswettbewerb der unteren Ebenen; Länder werben sich gegenseitig Lehrer ab, Kommunen Erzieher. Also zerbrechen Sie sich nicht den Kopf über die Frage, was das neue Einbürgerungsrecht für Folgen für unser Land haben wird. Wir bekommen nicht einmal den jetzigen Antragsstau in den Griff.



Aktuelle Ratstermine
 finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



Licht am Ende des Tunnels!

Stufenfreier Zugang zu den Bahnsteigen für Menschen mit Gehbeeinträchtigungen, Kinderwagen oder Rollstuhl. Endlich ist es fast geschafft! Der behindertengerechte Ausbau des Bübinger Bahnhofes geht mit großen Schritten voran. Über die Sommerferien wurde der Bahnhaltepunkt in Bübingen modernisiert und behindertengerecht ausgebaut. Noch ist hier eine große Baustelle, doch bis zum Schulbeginn will die Deutsche Bahn AG mit ihren Arbeiten fertig sein. Danach muss die Landeshauptstadt ihr Gelände des ehemaligen Bahnhofsgebäude schön herrichten und niemand muss mehr bei Regen im Schlamm auf die Saarbahn warten. Der neue Bahnsteig ist jetzt gefahrenlos für Menschen mit Gehbeeinträchtigung oder Eltern mit Kinderwagen zu erreichen. Für Bübingen ist das ein großer Erfolg,



Heike Müller
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

endlich wurden die jahrelang leeren Versprechungen der Deutschen Bahn eingehalten. Jetzt muss der Umbau des Bahnhofes auch hier wurden schon viele Versprechen gebrochen - zügig begonnen werden. Von Seiten der Deutschen Bahn AG wurde bei einer Pressekonferenz am 28.8.2023 in Bübingen anlässlich einer Begehung der Baustelle ein Umbau in Güdingen für 2025 in Aussicht gestellt. Es bleibt zu hoffen, dass es nicht wieder leere Worte sind, wie in den letzten 15 Jahren. Die Gespräche zeigen leider: Viele Bürgerinnen und Bürger glauben den Zeithorizonten der Deutschen Bahn schon lange nicht mehr, aber wir, die Freien Demokraten, werden weiter den Finger in die Wunde legen und darauf hinwirken, dass der Termin diesmal eingehalten wird.

Eine kleine Sommerbilanz

Die Sommerpause ist nun zu Ende. Während die sPD im Stadtrat ihrer Kernkompetenz nachging, nämlich nichts tun, damit aber immerhin nicht negativ auffiel, hat die sPD-Fraktion im Landtag durch, wohlwollend ausgedrückt, skurrile Videos, etwas zu sehr die Öffentlichkeit gesucht. Geeignet, um nachhaltig jedes Restvertrauen in die Landesregierung zu zerstören. Die CDU wiederum hat sich darauf konzentriert, ihren albernem Slogan, über den wir hier bereits berichteten, »Da. Für euch. Für Saarbrücken.« weiter zu etablieren, mit dem einfallsreichen Kniff, den letzten Punkt in orange zu halten. Albern. Wie gesagt. Die FDP unterhielt uns sehr gut mit ihren unbeholfenen Videos. Insofern war hier zwar mehr geboten als bei der SPD. Peinlich war's dennoch.



Svenael Frankhalter
Foto:
Melisa Kujević

Die andere neoliberale Partei, die sich die Grünen nennen, wahrscheinlich in Anlehnung an die ehemals grün uniformierten Polizisten im Westen Deutschlands, tut plötzlich so, als sei ihr der Klimaschutz wichtig, gab Tipps für Fahrradtouren. Lahm. Und was ist mit Die Linke? Nun, da passierte einfach...nichts! Die Linke im Stadtrat macht dasselbe wie die Honeckers einst in Chile: die verbleibende Zeit einfach absitzen und auf das Ende warten. Was die beiden anderen Fraktionen, die man wohl mit Fug und Recht als rechtsextrem bezeichnen kann, so trieben, wissen wir nicht, vermutlich aber Dinge, die Rechtsextreme so tun, nämlich hetzen, lügen, jammern und im Kartoffelkeller Manifeste verfassen. Spekulation, zugegeben.

Schluss mit dem Gendern!

Der deutsche Rechtschreibrat beschloss am 14.07.2023 den Genderstern nicht ins amtliche Regelwerk zu übernehmen. Die Empfehlungen des Rechtschreibrates sind für Ämter, Behörden, Schulen und Universitäten bindend. Bereits zuvor hatten Schleswig-Holstein, Bayern und Sachsen das Gendern in Schulen verboten. In den anderen Bundesländern wird je nach Parteifarbe die geschlechtergerechte Sprache in Schulen und Behörden zugelassen. Auch das Saarland gehört dazu. In der Verwaltung der Stadt Saarbrücken werden dem Stadtrat gegenderte Stadtratsvorlagen serviert. Damit muss nun Schluss sein. Die Einheitlichkeit der deutschen Sprache hat Priorität. Sie dient einer zweifelsfreien und rechtssicheren Verständigung und dient auch dazu das ohnehin schwere Erlernen der deutschen



Bernd Georg Krämer
Foto: AfD-Stadtratsfraktion

Sprache nicht noch weiter zu verkomplizieren. Außerdem wird die deutsche Sprache nicht nur in Deutschland gesprochen, sondern auch im deutschen Sprachraum. Deshalb bedarf es klarer Regeln, die nun auch eingehalten werden müssen, auch von der eigenen Verwaltung. Nach Erhebungen lehnt die Mehrheit der Bevölkerung das Gendern ohnehin ab. Auch die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, im Saarland der Saarländische Rundfunk, sind gehalten die Empfehlung des deutschen Rechtschreibrates zu befolgen. Sie haben neben der Unterhaltung auch einen Bildungsauftrag und sollten nicht auf Befindlichkeiten linker Kreise Rücksicht nehmen.

Bürgergeld: Chancen und Bedenken

Die geplante Erhöhung des Bürgergelds von 502€ auf 563€ ab dem Jahr 2024 hat sowohl Zustimmung als auch Bedenken in der Gesellschaft ausgelöst. Die Maßnahme wurde von einigen als positiver Schritt begrüßt, insbesondere für Alleinerziehende, während andere die potenziellen Auswirkungen auf Rentner und Arbeitnehmer mit Mindestlohn kritisch betrachten. Diese Veränderung wirft auch die Frage auf, wie sich diese Entscheidung auf den Anreiz zur Erwerbstätigkeit und auf das Arbeitsethos insgesamt auswirken könnte. Für Alleinerziehende stellt die Erhöhung des Bürgergelds zweifellos eine erleichternde Entwicklung dar. Jedoch gibt es auch berechnete Bedenken hinsichtlich der Auswirkungen auf Rentner und Arbeitnehmer, die den Mindestlohn verdienen. Die Erhöhung des Bürger-



Werner Schwaben
Foto: Freie Saarbrücker Stadtratsfraktion

gelds könnte zu einer ungewollten Schiefelage führen, in der Personen, die in den Ruhestand getreten sind oder in Vollzeit arbeiten, sich benachteiligt fühlen. Rentner könnten das Gefühl haben, dass ihre Lebensleistung nicht ausreichend anerkannt wird, während Arbeitnehmer mit Mindestlohn möglicherweise das Empfinden haben, dass ihre Bemühungen, Arbeit zu finden und zu behalten, nicht ausreichend honoriert werden. Ein wichtiger Aspekt, der diskutiert werden muss, betrifft den Anreiz zur Erwerbstätigkeit. Eine solche Maßnahme würde das bereits bestehende Problem verstärken: dass sich Arbeit finanziell nicht mehr lohnt. Wenn der Unterschied zwischen dem Bürgergeld und dem Mindestlohn zu gering ist, könnten Menschen weniger motiviert sein, eine Beschäftigung anzunehmen.

<p>CDU Telefon: +49 681 905-1318 mail@stadtratsfraktion.de</p>	<p>SPD Telefon: +49 681 905-1641 fraktion@spd-fraktion-sb.de</p>	<p>FDP Telefon: + 49 681 905-1745 fdp-fraktion@saarbruecken.de</p>	<p>Die FRAKTION Telefon: + 49 681 905-1561 diefraktion@saarbruecken.de</p>
<p>Bündnis 90/Die Grünen Telefon: + 49 681 905-1207 hallo@gruene-fraktion-sb.de</p>	<p>Die Linke Telefon: + 49 681 905-1797 DIELINKE@saarbruecken.de</p>	<p>AfD AfD-Fraktion@saarbruecken.de</p>	<p>Freie Saarbrücker freie.saarbruecker@saarbruecken.de</p>



vhs-Direktorin Dr. Carolin Lehberger und Regionalverbandsdirektor Peter Gillo halten das neue Semesterprogramm in Händen.

Foto: Stephan Hett/
Regionalverband Saarbrücken

Neues Programm der vhs Regionalverband Saarbrücken erschienen – Semestereröffnung am 25. September im Rathausfestsaal der Stadt Friedrichsthal

Das neue Programmheft der vhs Regionalverband Saarbrücken mit rund 2.000 Bildungsangeboten liegt seit Montag, 4. September, bei der vhs am Schlossplatz aus sowie an weiteren Verteilstellen in Saarbrücken wie Sparkassen und Buchhandlungen. Im Internet ist es unter www.vhs-saarbruecken.de zu finden.

Unter anderem liest im neuen Semester der bekannte Schriftsteller Rafik Schami aus seinem neuen Buch „Wenn du erzählst, erblüht die Wüste“. Zum 50. Todestag würdigt die vhs die große italienische Charakterdarstellerin Anna Magnani mit einer Veranstaltungsreihe. Die Themenfelder Ernährung, Sprachen, Kunst und Grundbildung sind ebenso im neuen Semester vertreten wie das breite Kursangebot zu über 20 Sprachen wie Englisch, Spanisch und Koreanisch.

Auseinandersetzungen mit dem fremden originalen Kunstwerk ermöglichen Exkursionen zu aktuellen Ausstellungen, das eigene Kunstwerk wird in den Zeichen- und Malkursen kreiert.

Menuett oder Gavotte: „Tanzen wie bei Hofe“ lautet der Titel eines neuen Angebots. Ebenfalls neu sind Kurse zur Herstellung von Aufstrichen, Pasten, Pesto, Karamell und Sirup sowie ein Vollwertkochtreff.

Ob Fragen zur energetischen Gebäudesanierung, zur Gestaltung digitaler Fotobücher oder zum Thema ChatGPT – das vhs-Programm hilft mit praktischen Tipps weiter.

Anmeldungen für alle Kurse der vhs per E-Mail, übers Internet oder persönlich beim Zentralen Service im Alten Rathaus am Saarbrücker Schlossplatz. Weitere Infos zum neuen Programm unter www.vhs-saarbruecken.de.



Landeshauptstadt gratuliert Lieselotte Neder zum 100. Geburtstag

Die Saarbrückerin Lieselotte Neder wurde am Donnerstag, 24. August, 100 Jahre alt. Zu ihrem Ehrentag gratulierten vonseiten der Landeshauptstadt Saarbrücken Bürgermeisterin Barbara Meyer und Bezirksbürgermeister Thomas Emser.

Lieselotte Neder wurde 1923 in Frankfurt geboren. Bereits in jungen Jahren interessierte sie sich für Sport. Bis zu ihrem Umzug ins Saarland spielte sie Feldhockey und auch danach verfolgte sie ihre sportlichen Aktivitäten wie Prellballspielen, Kegeln und Tennisspielen. Erst mit fast 88 Jahren legte sie den Schläger nieder. Seitdem trainiert die Seniorin, die drei Kinder hat, ihre geistige Fitness mit Kreuzworträtseln. Sie studiert außerdem täglich die Zeitung, liest gerne Krimis und spielt Rommé, Canasta oder Doppelkopf. Den Ehrgeiz des Ge-

winnens trägt Lieselotte Neder noch immer in sich und möchte als Siegerin „vom Platz gehen“.

Nach dem Tod ihres Ehemanns unternahm sie viele Reisen und schaute sich die Welt an. Auch heute ist einer ihrer größten Wünsche, noch einmal auf Reisen zu gehen. Obwohl die Seniorin erst vor ein paar Jahren das Autofahren aufgegeben hat, ist sie weiterhin viel unterwegs. Sie geht gerne shoppen und besucht Feste in der Saarbrücker Innenstadt.

Bereits seit mehr als 60 Jahren wohnt Lieselotte Neder in ihrer Wohnung in St. Johann und versorgt sich größtenteils selbst. Viele soziale Kontakte mit Familie, Freunden und Bekannten sorgen dafür, dass ihr Terminkalender voll ist und sich immer wieder Gelegenheiten zum Beisammensein ergeben.



Die Saarbrückerin Lieselotte Neder wurde am 24. August 100 Jahre alt.

Foto: privat

Nachwuchs bei den Chapman-Zebras im Saarbrücker Zoo

Das Team des Saarbrücker Zoos freut sich über Nachwuchs bei den Chapman-Zebras:

Die 10-jährige Stute Dewi und ihr Partner Moritz haben im vergangenen Monat ihr viertes Fohlen bekommen. Beide kümmern sich gut um ihren Nach-

wuchs. Die Geburt fand am frühen Morgen statt und verlief problemlos. Das Hengstfohlen begann bereits kurz danach mit den ersten Steh- und Gehversuchen und folgte seiner Mutter durch die Anlage. Das kleine Zebra ist kräftig und gesund, entwickelt sich gut und er-

kundet die Umgebung. Der Saarbrücker Zoo ist mit rund 220.000 Besucherinnen und Besuchern jährlich eines der beliebtesten Ausflugsziele im Saarland. Er beherbergt etwa 1000 Tiere aus mehr als 100 Tierarten.



Besucherinnen und Besucher des Saarbrücker Zoos können das kleine Zebra in seiner Anlage beobachten.

Foto: Zoo Saarbrücken

Interkulturelle Woche in Saarbrücken vom 23. September bis zum 1. Oktober

Mit der Eröffnung der Ausstellung „Moving Identity V“ von Leslie Huppert startet am Samstag, 23. September, 12 Uhr, offiziell die Interkulturelle Woche in Saarbrücken. Sie umfasst 35 Veranstaltungen und steht bundesweit unter dem Motto „Neue Räume“.

Die Ausstellung in der Saarbrücker Johanneskirche wird von Oberbürgermeister Uwe Conradt und Pfarrer Herwig Hoffmann eröffnet. Die Saarbrücker Künstlerin Leslie Huppert zeigt eine Videoarbeit und bis zu zehn Meter lange Papierbahnen mit Zeichnungen. Ihre autobiografisch inspirierten Werke drehen sich um Identität, Rassismus und Migration.

Schwerpunkt auf dem Thema Geschlechterfragen

Einen Schwerpunkt legt die Interkulturelle Woche dieses Jahr auf das Thema Geschlechterfragen. Fikri Anil Altintas aus Berlin liest in der Stiftung Demokratie am Donnerstag, 28. September, 18 Uhr, aus seinem autobiografischen Buch „Im Morgen wächst ein Birnbaum“. Er

schreibt darüber, was Männlichkeit bedeutet und wie sie jenseits von Klischees verstanden und gelebt werden kann.

Angebote für die ganze Familie

Bereits am Freitag, 22. September, lädt die Gemeinwesenarbeit Folsterhöhe zum Kinderfest ab 14 Uhr ein. Der Verein „Dar-in“ bietet am Samstag, 30. September, 17.30 Uhr, im Meerwiesertalweg die Veranstaltung „Kinder malen ihre Träume“ an. Dabei geht es um die bescheidenen Träume von Kindern in Kriegs- und Krisengebieten.

Das Programmheft zur Interkulturellen Woche ist an der Rathausinfo im Rathaus St. Johann erhältlich und steht im Internet unter www.saarbruecken.de/ikw zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen und Kontakt

Landeshauptstadt Saarbrücken
Zuwanderungs- und Integrationsbüro
Christine Mhamdi
Telefon: +49 681 905-1272
E-Mail: zib@saarbruecken.de
Internet: www.saarbruecken.de/ikw



Auch diesmal wird es bei der Interkulturellen Woche wieder, wie im vergangenen Jahr, ein Benefizkonzert für die Ukraine im Rathausfestsaal geben.

Foto: Zuwanderungs- und Integrationsbüro

Kabarettveranstaltung für Seniorinnen und Senioren des Bezirks West am 24. September

Der Bezirksrat West und das Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales der Landeshauptstadt Saarbrücken laden am Sonntag, 24. September, 15 Uhr, Seniorinnen und Senioren des Bezirks West zu einer Kabarettveranstaltung ins Bürgerhaus Burbach ein.

Alice Hoffmann und Bettina Koch treten als „Die Ähn un das Anner“ mit ihrem

Programm „Kluger Klatsch un dumme Sprüche“ auf. Die Gäste erhalten kostenlos ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee oder ein Wasser.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Karten gibt es ab Montag, 11. September, bei Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries im Bürgerhaus Burbach (Zimmer 104a, Telefon: +49 681 905-5344).

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.



Öffentliche Fundsachenversteigerung am 16. September

Die Landeshauptstadt Saarbrücken versteigert am Samstag, 16. September, 10 Uhr, Fundsachen des Fundbüros im Hof des Ordnungsamtes, Großherzog-Friedrich-Straße 111.

Versteigert werden Fundsachen, deren Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist und an denen keine Eigentumsansprüche geltend gemacht wurden. Bei der Auktion können die meistbietenden Interes-

senten unter anderem Kleidung, Schmuck, Fahrräder, Gebrauchsgegenstände und Uhren kaufen.

Besonders beliebt bei den Versteigerungen sind Fahrräder, darunter Mountain-, Touren- und Citybikes. Neben mehr als 40 angebotenen Rädern sind auch wieder zahlreiche Regenschirme, Kleidung und verschiedene Rucksäcke im Angebot.

Stadtbibliothek feiert Abschlussfest der Mitmachaktion „Lesesommer“

Am Freitag, 15. September, 14 bis 18 Uhr, findet auf dem Gustav-Regler-Platz vor der Stadtbibliothek das große Abschlussfest der Mitmachaktion „Lesesommer“ statt.

Alle Kinder, die im Aktionszeitraum mindestens drei gelesene Bücher in ihr Logbuch eingetragen haben, können bei dem Fest ihre Urkunden bekommen und bei einer Verlosung tolle Preise gewinnen.

Besucherinnen und Besucher dürfen sich zusätzlich auf einige Überraschungen und besondere Angebote freuen. Unter anderem tritt ein Zauberer auf, es gibt eine Seifenblasenstation und eine Green Screen Station im BI-BUS.

Außerdem können sich Kinder Glitzer-Tattoos abholen, Lesezeichen basteln

und bei verschiedenen Minispielen mitmachen.

Hintergrund

Die Stadtbibliothek Saarbrücken hat in diesem Jahr zum ersten Mal einen Lesesommer veranstaltet. Ziel der Aktion war es, in den Sommerferien Spaß und Freude am Lesen zu vermitteln und Kinder dazu zu motivieren, die Bibliothek zu nutzen. Bis Mittwoch, 6. September, konnten Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren kostenlos beim Lesesommer mitmachen und ihre gelesenen Bücher in ein Logbuch eintragen. Lese-Geist Lumis begleitete als Maskottchen die Aktion. Unterstützt wird der Lesesommer durch die Sparkasse Saarbrücken.

Weitere Informationen

www.stadtbibliothek.saarbruecken.de

Tipp für Kurzentschlossene: Saarbrücker Floh- und Trödelmarkt

Wer auf der Suche nach außergewöhnlichen Stücken oder kleinen Schätzen ist, wird auf dem nächsten Floh- und Trödelmarkt der Landeshauptstadt Saarbrücken am Samstag, 9. September, 8 bis 16 Uhr, im Bürgerpark Hafensinsel sicher fündig.

Besucherinnen und Besucher dürfen sich außerdem auf ein kulinarisches Angebot freuen: Es gibt Rostwurst, Pasta, Crêpes, Kaffeespezialitäten, Brezeln, Popcorn und türkische Pfannkuchen.

Weitere Termine in diesem Jahr

Der städtische Floh- und Trödelmarkt findet dieses Jahr noch zweimal statt: jeweils samstags am 14. Oktober und 11. November. Für die Termine können sich Standbetreiberinnen und -betreiber jeweils ab vier Wochen vor dem Flohmarkttag unter www.saarbruecken.de/flohmarkt anmelden.

Die Standplätze für die Stände werden entsprechend der Online-Reservierung gebucht. Der Marktmeister weist sie am Tag des Flohmarkts zu. Die Standgebühr

beträgt sieben Euro pro laufenden Meter und wird vor Ort von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ordnungsamtes kassiert. Neuwaren dürfen nicht verkauft werden, gewerbliche Händlerinnen und Händler sind nicht zugelassen.

Weitere Informationen und Kontakt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: flohmarkt@saarbruecken.de
Internet: www.saarbruecken.de/flohmarkt



Auf dem Flohmarkt finden Besucherinnen und Besucher unter anderem auch vermeintlich längst vergangene Bücher.

Foto: LHS

Öffnungszeiten der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann, Rathauspl. 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr

Rathaus Info

Rathaus St. Johann, Rathauspl. 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 u. 13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 und 13.30 u. 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Hallenbad Dudweiler

St. Ingberter Str. 141, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 972383
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
geöffnet ab 12. September
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 21 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr
Freitag: 6.30 bis 20 Uhr, Samstag: 8 bis 13 Uhr
Sonntag: 8 bis 14 Uhr

Freibad Schwarzenberg

Am Schwarzenbergbad, 66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 389970
E-Mail: Schwarzenberg.Bad@sw-sb.de
Bis 10. September geöffnet (12.30 bis 19.30 Uhr)

Kombibad Altenkessel

Außenbecken bis Mitte September geöffnet
Winteröffnungszeiten seit 4. September:
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 19.30 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag u. Freitag: 6.30 bis 8.30 u. 14.30 bis 21 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Kombibad Fechingen

Außenbecken bis 10. September geöffnet (9 bis 20 Uhr)
Das Hallenbad ist bis 11. September ebenfalls von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Ab dem 12. September gelten dann für das Hallenbad die folgenden Winteröffnungszeiten:
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr
Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Bezirksbürgermeisterinnen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach,
Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann, Rathauspl. 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz

Rathaus Dudweiler, Rathausstr. 5, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: ralf-peter.fritz@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries

Bürgerhaus Burbach,
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: isolde.ries@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Str. 111, 66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 (Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt
Montag bis Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19,
66130 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und
13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 12.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch: 12 bis 15 Uhr
Freitag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr,
Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr,
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Knappenroth

Im Knappenroth (Pavillon), 66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und
14 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 16 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Arnual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: kultur-und-lesetreff.sanktarnual@saarbruecken.de
Montag: 11 bis 15.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch: 11 bis 16 Uhr
Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 11 bis 12 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr,
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutschherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadttarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr,
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1335 und +49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek-sb@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
12 bis 18 Uhr, Mittwoch: 14 bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage: 11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann, Rathauspl. 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr,
13 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310
Ganztäglich geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße, 66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 8.30 bis 18 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 7 bis 19 Uhr
Kontakt zum Informations- und Beratungszentrum
auf dem Hauptfriedhof: Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 u. 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin,
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann, Rathauspl. 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungszeiten ist die Rufbereitschaft des Jugendhilfezentrums rund um die Uhr telefonisch erreichbar. Die Nummer wird dann unter der angegebenen Rufnummer mitgeteilt.

Seniorenseherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsämter (Rentenversicherungsangelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg und West

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag bis Donnerstag:
8.30 bis 12 Uhr, 13.30 bis 15.30 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB)

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1588
E-Mail: zib@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch:
8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Wöchentlich macht die Stadtreinigung des ZKE rund 1.200 Kilometer Straßen und 1.957.000 Quadratmeter Flächen sauber. Foto: ZKE

Täglich für Sie unterwegs: Das leistet die Stadtreinigung in Saarbrücken

Egal welches Wetter, ob Weihnachten oder Ostern – die mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtreinigung des städtischen Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetriebs (ZKE) zeigen an 365 Tagen im Jahr vollen Einsatz für ein sauberes Saarbrücken.

Im Zeitraum von fünf Uhr morgens bis 22 Uhr reinigen sie Straßen, Bürgersteige und Plätze per Hand und mit Maschinen. Im City-Bereich sammeln fünf Straßenkehrerinnen und Straßenkehrer während der Geschäftszeiten anfallenden Müll. Im Winter sind außerdem verkehrswichtige Straßen eis- und schneefrei zu halten. Neben diesen „Routineaufgaben“ ist der ZKE auch immer dann zur Stelle, wenn irgendwo unerlaubt Müll abgelagert wurde. Dann rückt die

sogenannte „Umweltkolonne“ an – ein Reinigungstrupp, der sich ausschließlich um illegale Müllablagerungen kümmert. Zudem gibt es ein Extra-Team, das dafür zuständig ist, die rund 300 Wertstoffcontainer sauber zu halten. Das Team reinigt die Plätze bis zu sechs Mal wöchentlich, bei starken Verschmutzungen auch außerplanmäßig.

Bei allem Engagement kann der ZKE jedoch nicht alle Straßen in Saarbrücken bedienen – damit die Stadt sauber bleibt, ist Teamwork gefragt. In den meisten Straßen in Saarbrücken ist es deshalb Anliegerpflicht, für Sauberkeit vor dem eigenen Grundstück zu sorgen.

Weitere Informationen

www.zke-sb.de/stadtreinigung

Simone Stöhr und Björn Althaus, Werkleitung des ZKE, im Gespräch

Simone Stöhr und Björn Althaus sind beim Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetrieb (ZKE) für die Leitung der Stadtreinigung verantwortlich, die das ganze Jahr über für ein sauberes Saarbrücken im Einsatz ist. Darüber, wie auch die Anliegerreinigung zu einer sauberen Stadt beiträgt, haben die beiden mit der Redaktion des Mitteilungsblatts gesprochen.

Warum ist es wichtig, dass auch die Saarbrückerinnen und Saarbrücker selbst zum Besen greifen?

Simone Stöhr: Saubere Straßen, Plätze und Gehwege gehören zu einer Stadt, in der sich alle wohlfühlen, einfach dazu. Und es geht um mehr als ein attraktives Stadtbild. Im Herbst, wenn die Gehwege voller Laub sind, gilt es auch, Unfälle zu vermeiden. Da der ZKE nicht überall reinigen kann, bleibt unsere Stadt nur dann sauber, wenn wir es gemeinsam anpacken.

Björn Althaus: Am 16. September steht wieder der „World Cleanup Day“ an, an

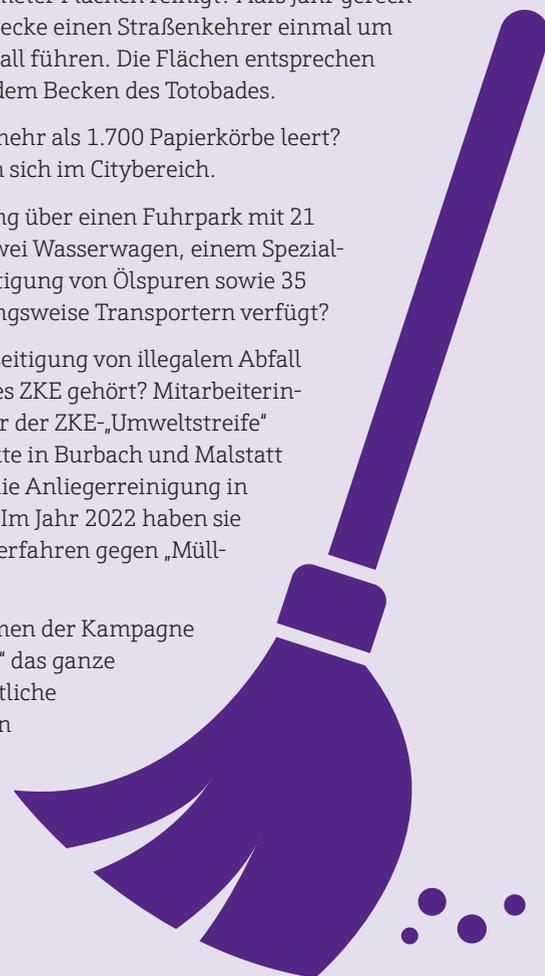
dem zahlreiche Menschen Verantwortung für ihre Umwelt übernehmen. Auch der ZKE beteiligt sich mit Sonderreinigungen. Es ist ein toller Aktionstag, der das öffentliche Umweltbewusstsein steigert. Doch auch mit der Anliegerreinigung leisten Bürgerinnen und Bürger rund ums Jahr ihren Beitrag zu einer sauberen Stadt. Leider gibt es aber, was dieses Thema angeht, immer noch Wissenslücken. Dagegen hilft nur Aufklärung.

Wer muss reinigen?

Björn Althaus: Eigentümerinnen und Eigentümer müssen für eine Reinigung der Bereiche vor ihren Grundstücken sorgen. Das gilt unabhängig davon, ob diese bebaut oder unbebaut sind. Diese Reinigungspflicht wird in der Regel im Mietvertrag oder in der Hausordnung auf die Mieterinnen und Mieter übertragen. Welche Straßen und Bürgersteige der ZKE übernimmt, steht in der Straßenreinigungssatzung auf der Internetseite des ZKE.

Wussten Sie, dass ...

- ... die Stadtreinigung wöchentlich rund 1.200 Kilometer Straßen und 1.957.000 Quadratmeter Flächen reinigt? Auf's Jahr gerechnet würde diese Strecke einen Straßenkehrer einmal um den gesamten Erdball führen. Die Flächen entsprechen ungefähr 857 Mal dem Becken des Totobades.
- ... der ZKE täglich mehr als 1.700 Papierkörbe leert? Allein 430 befinden sich im Citybereich.
- ... die Stadtreinigung über einen Fuhrpark mit 21 Kehrmaschinen, zwei Wasserwagen, einem Spezialfahrzeug zur Beseitigung von Ölspuren sowie 35 Klein-Lkw beziehungsweise Transportern verfügt?
- ... nicht nur die Beseitigung von illegalem Abfall zu den Aufgaben des ZKE gehört? Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ZKE-„Umweltstreife“ verfolgen Mülldelikte in Burbach und Malstatt und kontrollieren die Anliegerreinigung in ganz Saarbrücken. Im Jahr 2022 haben sie über 800 Bußgeldverfahren gegen „Müllsünder“ eingeleitet.
- ... der ZKE im Rahmen der Kampagne „Saubere ist schöner“ das ganze Jahr über ehrenamtliche Reinigungsaktionen unterstützt? Wer eine Aktion starten will, kann sich unter www.zke-sb.de/sisanmeldung anmelden.



Simone Stöhr und Björn Althaus leiten den Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetrieb. Foto: ZKE

Welche Stellen oder Plätze müssen gereinigt werden?

Simone Stöhr: Zu reinigen sind befestigte und unbefestigte Gehwege, gegebenenfalls auch die Fahrbahnen bis zur Fahrbahnmitte.

Auch die Parkplätze, Radwege, Bushaltestellen ohne Überdachung, Baumscheiben oder Treppenanlagen in diesen Bereichen sind sauber zu halten.

Wann und wie müssen Reinigungen durchgeführt werden?

Björn Althaus: Mindestens einmal wöchentlich. Starke Verschmutzungen, beispielsweise Glasscherben, müssen jedoch schnellstmöglich weg. Auch kann es manchmal, vor allem in der Herbstzeit, notwendig sein, mehrmals täglich

zu kehren. Neben Kehrlicht, Schlamm, Tierexkrementen oder Laub muss auch Grünbewuchs entfernt werden. Der Schmutz darf dabei nicht in die Straßenrinne, da er dort die Straßenabläufe verstopft.



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das Ausbildungsjahr 2024:

zum 01.10.2024:

Dual Studierende zur Diplom-Verwaltungswirtin / zum Diplom-Verwaltungswirt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewirb
dich jetzt!

zum 26.08.2024:

Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten

Nähere Informationen gibt es unter:

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahre mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf deine Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht du angehörst.

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet für zwei Jahre, beim Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales eine/einen

Quartiersmanagerin / Quartiersmanager

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

in Entgeltgruppe 10 TVöD

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Was passt alles in einen Kinderschuh?

- 50 Gramm Sand ✓
- 3 Legosteine ✓
- ein paar Nudeln ✓

Bei uns hast du Spaß
bei der Arbeit –
komm ins Team!

Vor- und Berufspraktika bei der
Landeshauptstadt Saarbrücken

www.saarbruecken.de/paedagogen

SAAR
BRÜ
CKEN

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Öffentliche Bekanntmachung: Veröffentlichung des Baulückenkatasters für die Landeshauptstadt Saarbrücken

Die Landeshauptstadt Saarbrücken beabsichtigt, voraussichtlich ab dem 10. Oktober 2023 ein Baulückenkataster für das gesamte Stadtgebiet zu veröffentlichen. Das Baulückenkataster nach § 200 Baugesetzbuch (BauGB) erfasst ungenutzte oder untergenutzte Grundstücke, auf denen sich sofort oder in absehbarer Zeit Wohnraum realisieren lässt.

Der Umgang mit dem weiteren Bedarf an Wohnraum ist eine der großen städtebaulichen Herausforderungen in Deutschland und der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Ein großes zu schöpfendes Potential besteht in der Bebauung von innerstädtischen Baulücken. Als Baulücke wird jener Bereich definiert, in dem eine Bebauung im Gegensatz zu den umliegenden Bereichen noch nicht stattgefunden hat. Diese Baulücken sind in der Regel kurzfristig und ohne großen Erschließungsaufwand bebaubar. Hierdurch kann eine effiziente und nachhaltige Nutzung bereits bestehender Infrastruktur erfolgen und die Bebauung „auf der grünen Wiese“ sowie eine zusätzliche Flächenversiegelung am Siedlungsrand verringert werden.

Das Baulückenkataster der Landeshauptstadt soll daher mögliche unbebaute Nachverdichtungsreserven in der Stadt aufzeigen und somit den Eigentümerinnen und Eigentümern, potentiellen Bauherinnen und Bauherren, Architektinnen und Architekten, Immobilienfirmen etc. die Suche nach geeigneten Baugrundstücken erleichtern.

Im städtischen Baulückenkataster sind stadtweit alle bekannten unbebauten, untergenutzten und geringfügig bebauten Grundstücke dargestellt, die aus öffentlich-rechtlicher Sicht sofort oder in absehbarer Zeit bebaubar sind. Die Grundstücke liegen entweder im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes oder innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile.

Die Baulücken werden im Geportal der Landeshauptstadt dargestellt, die nach dem Auswählen der jeweiligen Baulücke folgende Informationen anzeigt:

Baulückenschlüssel
Gemarkung
Flurstücksnummer
Straßenname
Größe der Baulücke in m²

Diese Informationen sind für die Öffentlichkeit im Geportal frei zugänglich. Hierdurch wird möglichen Bauinteressierten und Eigentümerinnen und Eigentümern die Möglichkeit gegeben, sich schnell und umfassend über geeignete Grundstücke im Stadtgebiet der Landeshauptstadt zu informieren.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen enthält das Baulückenkataster keine Angaben über die jeweiligen Eigentümerinnen und Eigentümer der Baulücke.

Die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer haben nach § 200 BauGB das Recht, der anonymen Veröffentlichung ihres Grundstückes im Baulückenkataster zu widersprechen. Die entsprechenden Informationen werden dann aus dem Geportal entfernt.

Das entsprechende Formular zum Widerspruch gegen die Veröffentlichung der Baulücke im Baulückenkataster steht auf der Homepage der Landeshauptstadt unter folgendem Link zum Download zur Verfügung (https://www.saarbruecken.de/leben_in_saarbruecken/planen_bauen_wohnen/baulueckenkataster). Alternativ kann es auch im Stadtplanungsamt abgeholt werden. Der Widerspruch ist auch nach der Veröffentlichung des Baulückenkatasters jederzeit möglich.

Das Baulückenkataster steht voraussichtlich ab dem 10. Oktober 2023 online zur Verfügung. Die Website ist dann unter <https://geoportal.saarbruecken.de/bauluecken> zu erreichen.

Anfragen und Widersprüche richten Sie bitte an:
Stadtplanungsamt
Baulückenkataster
Bahnhofstraße 31
66111 Saarbrücken St. Johann
Telefon: +49 681 905-4078
Fax: +49 681 905-4155
E-Mail: bauluecken@saarbruecken.de

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Grundschule Ost – Erweiterungsbau

Trockenbauarbeiten

- 1.150 m² Wände & Vorwände
- 580 m² Akustikdecken GK
- 190 lfm Formteile + Randfries
- 860 m² Rasterdecke
- 70 m² Hygienedecke
- 230 m² Akustikwandabsorber

Ausführungszeiten:

Beginn: 13.11.2023

Ende: 10.06.2024

Submission: 29.09.2023, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](https://www.vergabe.saarland) – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 31.08.2023

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Grundschule Ost – Erweiterungsbau

Estricharbeiten

- Wärmedämmung EPS ca. 2000 m²
- Heizestrich (Zementestrich) ca. 2000 m²

Ausführungszeiten:

Beginn: 13.11.2023

Ende: 21.05.2024

Submission: 25.09.2023, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](https://www.vergabe.saarland) – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 28.08.2023

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Sanierung und Umbau der GS Güdingen

Elektro-, Sicherheits- und Informationstechnische Anlagen

- Die Grundschule Güdingen der Landeshauptstadt Saarbrücken wird umgebaut, energetisch saniert und erweitert. Die elektrische, sicherheitstechnische und informationstechnische Anlage wird fast gesamt erneuert. Ein kleiner Teil der Beleuchtung wird demontiert und nach der Sanierung wieder montiert. Die bestehende ELA-Anlage soll als Beschallungsanlage weiterhin genutzt werden.

Ausführungszeiten:

Beginn: 16.10.2023

Ende: 05.05.2025

Submission: 25.09.2023, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](https://www.vergabe.saarland) – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 28.08.2023

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Umbau Markuskirche für den Sozialpädagogischen Bereich – GS Füllengarten

Innentüren

- Innentüren 9 Stück, Holztüren mit Stahlzargen, Standardmaße

Ausführungszeiten:

Beginn: 09.10.2023

Ende: 20.10.2023

Submission: 18.09.2023, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 01.09.2023

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Umbau Markuskirche für den Sozialpädagogischen Bereich – GS Füllengarten

WC-Trennwände

- WC-Trennwände für 2 WCs

Ausführungszeiten:

Beginn: 09.10.2023

Ende: 13.10.2023

Submission: 18.09.2023, 14:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 01.09.2023

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Umbau Markuskirche für den Sozialpädagogischen Bereich – GS Füllengarten

Küche

- Küchenmöbel ohne Geräte

Ausführungszeiten:

Beginn: 09.10.2023

Ende: 27.10.2023

Submission: 18.09.2023, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 01.09.2023

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Altenkessel

Erneuerung Heizkesselanlage

- Erneuerung der defekten Heizkesselanlage (Buderus) mit Systemtrennung

Ausführungszeiten:

Beginn: 25.09.2023

Ende: 31.10.2023

Submission: 12.09.2023, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 01.09.2023

Die Werkleitung

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Daniel Schumann

E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:

typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Medienhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

